

Presseinformation

17. Mai 2002

Qualifizierungsangebot für Mädchen mit technischen Berufen

Projekt wird aus der Arbeitnehmerförderung unterstützt

Die NÖ Landesregierung beschloss in ihrer letzten Sitzung, dem Verein „Sunwork“ für das Projekt „Elektra IV“ bzw. die Vorbereitung auf Elektro-, Metall- und Umweltberufe für das Jahr 2001/2002 einen Zuschuss aus Mitteln des Arbeitnehmerförderungsfonds von bis zu 203.698,24 Euro zu bewilligen.

Das Projekt „Elektra IV“ ist ein Qualifizierungsvorhaben, das darauf abzielt, bis zu 16 Mädchen und junge Frauen im Alter bis zu 20 Jahren, die soziale und schulische Defizite oder regionale Nachteile aufweisen, den Zugang zu zukunftsorientierten Berufsfeldern im technisch-handwerklichen Bereich zu eröffnen. Der Start dieses Projektes erfolgte im September 2001. Die Fachtheorie ist genauso Wissensgrundlage für dieses Projekt wie der Bau von Solarspiralen oder Metalllampen. Für die Abwicklung ist eine Projektleiterin verantwortlich, zudem sind 14, zum überwiegenden Teil teilzeitbeschäftigte Schlüsselkräfte, als BetreuerInnen für maximal 16 Mädchen und Frauen beschäftigt.

Nach wie vor sind Mädchen und junge Frauen in technischen oder handwerklichen Berufen eher selten. Rund 60 Prozent der Mädchen beschränken sich auf drei Lehrberufe, nämlich Einzelhandelskauffrau, Friseurin und Bürokauffrau. Diese Berufe sind durch niedrige Verdienste, instabile Arbeitsverhältnisse, geringe Aufstiegschancen, oftmals Teilzeitbeschäftigung und drohende Erwerbslosigkeit gekennzeichnet. Darüber hinaus ist der Ausbildungsstand von Mädchen und Frauen nach wie vor deutlich unter jenem von Burschen und Männern. Obwohl in den letzten Jahren ein Anstieg verzeichnet wurde, waren 1999 nur 28 Prozent der niederösterreichischen Lehrlinge Mädchen oder junge Frauen.

Der hohe Anteil an Mädchen und Frauen mit „nur“ einem Pflichtschulabschluss soll deshalb verringert werden. Die Suche nach einer Lehrstelle im technisch-handwerklichen Bereich ist jedoch speziell für Mädchen mit großen Hindernissen verbunden. Die Aufgabe des Vereins „Sunwork“ als eine unabhängige, gemeinnützige Frauenbildungsorganisation mit Sitz in Wien ist es, konkrete Maßnahmen zu entwickeln. Mittlerweile sind schon mehrere Modellprojekte abgeschlossen worden. Von den 16 Teilnehmerinnen des letzten Kurses der Jahre

Presseinformation

2000 und 2001 wurden 100 Prozent (!) vermittelt: dreizehn auf einen Lehrplatz, zwei begannen ihre Intensivausbildung und eine eine traditionelle Lehre.